

Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

05.12.2024

Gefährliche Körperverletzung und Beleidigung zum Nachteil von Wahlkampf Helfern

Täter ermittelt

Tatort: 04129 Leipzig (Eutritzsch), Delitzscher Str. 64 (Eutritzsch-Center)

Tatzeit: 28. August 2024, 10:11 Uhr

In den Vormittagsstunden des 28. August 2024 wurden zwei Wahlkampf helfer angegriffen. Die späteren Geschädigten (m,71/ m,41) sowie weitere Personen betrieben einen Wahlstand der Partei »Alternative für Deutschland« im Norden Leipzigs, als sie von zwei unbekannt Personen (m, w), welche aus einer Straßenbahn ausstiegen, zunächst beleidigt und beschimpft wurden. Dann wurde durch die Täter ein Tisch mit darauf ausgelegten Flyern umgeschmissen. In der weiteren Folge wurde der spätere Geschädigte (m, 71) von einem der beiden Täter (m) tätlich angegriffen, getreten und geschlagen, sodass er zu Fall kam und sich hierbei leicht verletzte. Die beiden Täter entfernten sich sodann noch vor Eintreffen der herbeigerufenen Polizei vom Tatort.

Die Staatsanwaltschaft Leipzig hat ein Ermittlungsverfahren wegen des Tatverdachts der gefährlichen Körperverletzung in Tateinheit mit Beleidigung eingeleitet.

Aufgrund der Gesamtumstände der Straftat hat das Polizeiliche Terrorismus- und Extremismusabwehrzentrum des Landeskriminalamtes Sachsen (PTAZ) die Ermittlungen übernommen (siehe Medieninformation vom 30. August 2024).

Im Zuge der Auswertung von Zeugenaussagen und anhand weiterführender Ermittlungen gelang es den Beamten der PTAZ die beiden tatverdächtigen Personen zu identifizieren. Es handelt sich um einen 53-jährigen Mann und eine 43-jährige Frau, die beide in Leipzig wohnhaft sind.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am gestrigen Tag wurden nunmehr durch die Ermittler ein Beschluss des Amtsgerichts Leipzig sowie Anordnungen der zuständigen Staatsanwaltschaft und weiterführende kriminalpolizeiliche Ermittlungshandlungen im Zusammenhang mit dem Ermittlungsverfahren realisiert, um die Gesamtumstände weiter aufzuklären. Die Ermittlungen dauern an.

Medien:

Dokument: Gefährliche Körperverletzung und Beleidigung zum Nachteil von Wahlkampfhelfern – Täter ermittelt